

Blumenkinder der Sonne

Lichtkreis-Channeling durch Lumina am 09.04.2024

„Seid begrüßt, Ihr Geliebten,
wir sind die Blumenkinder der Sonne.

Wir sind die, die auf den Blüten wohnen... wir sind die, die morgens die Blumen necken, sowie das Sonnenlicht beginnt zu scheinen, damit die Blüten sich öffnen.

Wir, die Blumenkinder der Sonne, tanzen im Sonnenlicht auf den Blüten. Wir rufen die Bienen, die Hummeln, die Insekten herbei, damit diese ihren Dienst des Bestäubens vollbringen.

... Und so wie wir, die Blumenkinder der Sonne, auf den Blüten unseren Liebes- und Lichtdienst vollbringen, indem wir jeden Tag auf's Neue das Licht und die Wärme der Sonne feiern, so möge auch ein jeder von Euch an dem Platz, an dem er ist, das Leben willkommen heißen und feiern! -

Denn so, wie Ihr Euch als inkarnierte Menschen auf Erden in dieser Stimmung, in dieser inneren Einstellung einfindet, werdet Ihr beginnen, in Euch das Leben zu feiern, in Euch das Leben zu lobpreisen und die vielen unzähligen schönen Momente deutlicher wahrzunehmen, denen Ihr tagtäglich begegnet.

Diese Sichtweise trägt einen großen Segen in sich, da diese Sichtweise das Leben wertschätzt, da diese Sichtweise die Lichtqualitäten stärkt, unterstützt und auch trägt.

So betrachte in den nächsten Tagen eine Blüte, eine Blume, und mache Dir bewusst unser Wirken auf ihr... und wir sind nicht die einzigen, die in der Natur mit den Blumen und den Blüten wirken: Es gibt die Feen, die Elfen, die Devas, die Naturgeister, die Baumgeister, die Gnome, Sylphen, Undinen... So viele sind gegenwärtig, so viele leben und wirken auch für Dich!

... Und wenn Du beginnst, dieses gemeinsame Sein, dieses gemeinsame Wirken von uns wahrzunehmen und danach strebst, Dich einzufügen, dann wirst Du Teil des Göttlichen Lebens auf Erden, so wie dieses im Licht aufgezeichnet wurde und wie es die Qualitäten der Neuen Zeit bereits in sich trägt.

Die bewusste Wahrnehmung von all dem, was um Euch ist, ist ein wichtiger Baustein - ja eine Grundlage! - um aus Eurer alten Sichtweise und Eurem alten Verhalten herauszufinden... denn immer dann, wenn Ihr beginnt, die vielfältige Wechselwirkung mit allem, was ist, wahrzunehmen, verändert sich Euer eigenes Schwingen und Klingen: Eure Aurafelder werden weiter und der Austausch an Energien und auch Informationen mit all dem, was um Euch herum ist, findet sehr viel leichter, fließender, freier und klingender statt.

Auch wenn der Austausch anfangs von Euch noch nicht bewusst wahrgenommen wird, so findet doch durch die neuen einströmenden Frequenzen und Energien in Euren individuellen Lichtkörpern, Euren Auren und Chakren eine Veränderung bereits statt...

... Und so entwickelt sich im Verlauf der Zeit auch die bewusste Wahrnehmung all dessen.

Wir, die Blumenkinder der Sonne, übergeben Euch heute diese unsere Worte, damit Ihr beginnt, Euch als das wahrzunehmen, was Ihr seid: Teil des Ganzen, im Oben wie im Unten, und ebenso auch Teil des Ganzen in der Welt, auf der wir gemeinsam mit Euch auf Erden sind... denn die Sichtweise, dass Ihr oben und unten verbindet, dass Ihr Teil des Ganzen im Oben wie im Unten seid, lässt viele von Euch den Blick auf das, was auf Mutter Erde geschieht, was Euch auf Augenhöhe begegnet, außer Acht lassen.

... Und so laden wir Euch ein, ganz bewusst das Leben des Lichtes und den Ausdruck des Lichtes auch in dieser Ebene wahrzunehmen.

Lernt, mit Euren Herzen zu blicken!...

Lernt, Euer Herzensfeld auszudehnen und mit diesem wahrzunehmen!...

Lernt zu spüren, auf welcher vielfältigen Weise Ihr hier auf Erden seid!

... Und so wie Ihr auf uns blickt in der Bereitschaft, uns auf welche Weise auch immer zu spüren, wird sich in Euch Euer Innerstes auch unserer Frequenz und damit die Öffnung Eurer Wahrnehmung für uns entwickeln.

Denn wir wissen: Viele von Euch wünschen sich so sehr, uns zu sehen... wünschen sich so sehr, die feinstofflichen Welten nicht nur zu sehen, sondern auch mit diesen zu kommunizieren auf ganz freie und unangestregte Art und Weise. Diese Entwicklung liegt in Eurer Hand, denn sie ist in Euch bereits angelegt, sie ist Euch bereits gegeben... und so wie Ihr Euch ganz bewusst immer wieder in aller Freiheit und Freude auf die Wahrnehmung von zum Beispiel uns, den Blumenkindern der Sonne, einlasst, wird in Euch diese Sicht, diese Wahrnehmung geöffnet und geschult.

So siehe, wie Dein Herz Dich befreit von alten Dogmen, von alten Lasten, auch von altem Unglauben, und wie Du in Dir in die Freiheit der Wahrnehmung findest... denn wie gesagt: Diese ist in einem jeden von Euch bereits gegeben... und es sind nur Eure Glaubenssätze, Eure Schleier der Verwirrung wie auch des Vergessens und Eurer eigenen Zweifel, die Ihr immer wieder aufruft, die Euch daran hindern, in die direkte Wahrnehmung und Wechselwirkung mit uns zu kommen.

So siehe, was bereit liegt... wovon wir Dir berichten!...

Siehe, was möglich ist, geliebter Mensch auf Erden,
und verstehe, dass wir uns ebenso wie Du danach sehnen, dass Du uns begegnest -
offenen Herzens, offenen Auges
und in der Wertschätzung für das Leben und das Licht,
das wir sind...

Und so IST es.“

Mutter Erde

Lichtkreis-Channeling durch Lumina am 09.04.2024

„Seid begrüßt, Ihr Geliebten,
ich bin Mutter Erde, die Euch zu Füßen ist,
die Euch trägt, die Euch hält, die Euch nährt,
so wie ich all das trage und halte und nähre, was auf mir ist.

... Und dieses tue ich nicht nur in der Form der Materie, die Ihr mit Euren physischen Augen betrachtet, die Ihr mit Euren Händen berührt... dieses tue ich ebenso mit meinen Energien, mit meiner Kraft, meiner Liebe, meinem Licht... und so betrifft mein Halten, mein Tragen, mein Nähren nicht nur das physische Sein, sondern ebenso all das, was energetisch auf mir ist: was schwingt, was klingt, was sich in Farben, in Licht, in Bewegung ausdrückt und zeigt... und all dieses findet nicht nur **auf** mir statt, sondern ebenso **in** mir: Auch **in** mir ist Leben - Leben in physischer, materialisierter Form... und **in** mir ist Leben - in schwingendem, klingendem, leuchtendem Licht...

... Und so lade ich Dich heute ein, dass Du mit Deiner Wahrnehmung Dich in mich hinein versenkst... erlaube Dir sozusagen, unterhalb Deiner Füße in mich hineinzusinken... und ich, Mutter Erde, werde Dich mit einem Energiefeld ummanteln, damit Du Dich zu jeder Zeit geborgen und geschützt fühlen kannst...

Und so mögest Du tiefer und tiefer in mich hineinsinken...

...

... Und so, wie es Dir möglich ist, wirst Du verschiedene Gesteinsschichten wahrnehmen können, verschiedene Erdschichten und auch verschiedene Lebensräume und Lebensformen...

... Und je tiefer Du sinkst, desto mehr mache Dir bewusst, dass all dieses Teil Deines irdischen Seins auch ist... dass Du mit all dem, was Du spürst, wahrnimmst, siehst, in Verbindung stehst, in Verbindung BIST...

... Und so bewegst Du Dich in dem Dir angemessenen Tempo, das Du wählst, auf den Mittelpunkt in mir zu. Dieser erstrahlt in hellem Licht... dieser Ort, der Mittelpunkt in mir, ist von Licht, von Kraft, von Göttlichem Sein erfüllt... und so, wie Du Dich immer weiter diesem näherst und sodann in diesen eintauchst, mögest Du unverändert Dir bewusst machen, dass dieses Teil auch Deines Lebens, Deines Seins auf Erden ist.

Wie eine Sonne hell erstrahlt dieser Mittelpunkt in mir, in dem Du Dich nun einfindest...

und Du mögest dieses Strahlen - dieses gleißende, leuchtende, kraftvolle Licht - wahrnehmen und auch durch Dein Bewusstsein fließen lassen und Dir vergegenwärtigen, dass dieses Licht strahlt aus meiner Mitte heraus, durch meinen Körper, durch mein Sein, durch all die Welten, die in mir sind... und dass dieses leuchtende Sein und Licht auch aus mir herausstrahlt und so Dich und Deinen physischen Körper jeden Tag, jeden Augenblick, jede Sekunde Deines Seins auf mir ebenso durchdringt, durchleuchtet, nährt und segnet.

Ein jeder von Euch weiß, dass in der Mitte von mir Licht ist... dass ich in mir strahle, in mir leuchte... die einen nennen es Erdkern, die anderen nennen es Sonne - letztendlich ist es ohne Bedeutung für Dich, solange Du verstehst, dass dieses Licht, das in mir erstrahlt, auch Dich als Mensch, der Du auf mir lebst und bist, jederzeit erreicht... und dass dieses Licht jedes physische Sein, jedes feinstoffliche Sein, das auf mir - Mutter Erde - existiert, durchströmt und durchleuchtet... und so mögest Du die Verbundenheit spüren, die durch dieses gemeinsame Licht, das aus mir herausstrahlt und Euch alle und alles durchdringt, hervorkommt.

Fühle Dich verbunden...

... Und so beginne ich nun, Dir meinen Herzschlag zu zeigen beziehungsweise das Pulsieren meines Lichtes, so wie dieses sich in meinem Inneren zeigt... und so wie Du Dich darauf einlässt und bereit bist, es zu spüren, kannst Du es wahrnehmen, wie das Pulsieren meines Lichtes in Dir wirkt und wie dieses Pulsieren mein gesamtes lichtvolles Sein durchströmt und damit all das, was in und auf mir ist.

... Und in Vorbereitung auf das, was Ihr gemeinsam vollbringen werdet mit dem Friedensgesang, nimm wahr, wie die verschiedenen Lichtfrequenzen auch in meinem Licht enthalten sind... nimm wahr, wie die violette Frequenz, wenn Du Dich auf diese ausrichtest, sichtbar wird und wie das Rubinrot sich ebenso in meinem Licht zeigt.

... Und so verstehe, dass jeder Friedensgesang, der erklingt, auch durch mich und meine Frequenzen, mein Licht und meine Farben gestärkt und verbreitet wird...

... Denn alles ist miteinander verbunden:

Kein Gedanke, den Du denkst, bleibt jemals ohne Wirkung - auch außerhalb von Dir!...

Kein Gefühl, das Du empfindest, bleibt ohne Resonanz in den Feldern des Universums...

keine Tat, die Du tust, bleibt ohne Wirkung und Prägung in dem Licht, das IST.

So formst Du auf vielerlei Weise! - und so nimm Dich wahr als Teil des Ganzen und spüre das Pulsieren meines Herzens in Dir... und Du kennst die Momente, in denen Du Dich so frei, so offen, so weit fühlst und so glücklich: Es sind die Momente, in denen Du im Einklang schwingst mit dem Licht, mit dem Pulsieren, das in mir ist und durch mich strahlt...

... Und so lasse Dich nun von dem Strahlen, dem Fließen meines Lichtes wieder emportragen durch die vielen Schichten des Lebens, die in mir sind. Lasse Dich emportragen, bis Du Dich wieder einfindest unterhalb Deiner Füße. Unverändert nimm wahr das Pulsieren... unverändert spüre mich, wie ich auch in Dir und durch Dich wirke.

Ich, Mutter Erde, bin mit Dir.

Ich trage, ich halte, ich nähre Dich, so wie ich es mit allem Leben auf mir tue.

... Und so, wie Du nach und nach wieder in Deinem Körper, Deinem Bewusstsein ankommst, verstehe, dass immer dann, wenn Du nach dem Empfinden der Verbundenheit strebst, nimm mich wahr - mein Licht, mein Pulsieren - und erlaube Dir, dieses Licht und dieses Pulsieren, das alles, was auf mir ist, durchströmt und durchdringt, auch um Dich herum wahrzunehmen in allem, was IST... und Du wirst die Verbundenheit spüren... Du wirst das Empfinden von Heimat in Dir weit werden lassen können, so dass es Dich ganz erfüllt und über Dich hinaus sich dehnt.

Es wird Dein Herz und Deine feinstofflichen Augen öffnen, auf diese Weise immer wieder zu blicken... denn je mehr Du Dich an den Gedanken und das Empfinden gewöhnst, dass so viel mehr außerhalb des physischen Seins in Deinem Leben existent ist, desto leichter und desto mehr wird sich Deine Wahrnehmung dafür öffnen - einfach, weil Du durch diese Sichtweise die Schleier der Verwirrung, die Glaubenssätze und all das, was Dich noch gegenwärtig zurückhält, in diese Wahrnehmung hinein Dich zu öffnen - dass all das, was Dich noch zurückhält, vergeht. Du entziehst diesen Schleiern und den alten Glaubenssätzen ihre Energie, ihre Macht, indem Du auf die Verbundenheit blickst und indem Du die Verbundenheit spürst und mehr und immer öfter in dieser lebst und bist.

So beginnst Du als Mensch auf Erden Dich einzuschwingen in die Frequenzen der Neuen Zeit... und ich sehne die Zeit herbei, wenn mehr Menschen wie Du auf diese Weise blicken, auf diese Weise fühlen und auf diese Weise auf mir sind.

Ich bin Mutter Erde.
Ich bin mit Dir zu jeder Zeit.
Ich nähre, ich trage und ich halte Dich
und ich liebe Dich, Menschenkind, das Du mir bist.

So IST es.“

Meister Saint Germain

Lichtkreis-Channeling durch Lumina am 09.04.2024

„Seid begrüßt, Ihr Geliebten,
ICH BIN Meister Saint Germain...

... Und ich habe mich eingefunden bereits mit Heerscharen der violetten Frequenz... und ebenso mit Heerscharen der rubinroten Frequenz, die im Frieden schwingen. Wir haben uns eingefunden, um mit Euch zu singen und die Wirkung dessen, was daraus hervorkommen wird, zu betrachten, zu feiern und mit Euch gemeinsam zu erfahren.

... Und so möchten wir erneut damit beginnen, dass wir Euch einschwingen auf die violette Frequenz. Dazu treten zu einem jeden von Euch einige der Engel, die auf der violetten Frequenz dienen, um Euch mit Euren Feldern in die violette Frequenz einzuschwingen... Ihr möget Euch innerlich öffnen... Ihr möget Euch ganz durchlässig machen, ganz bereit sein, Euch einzuschwingen und den Impulsen der Engel zu folgen... nehmt wahr, wie Eure Wahrnehmung sich weitet und wie die Freiheit - das Empfinden von Freiheit - sich in Euch mehrt.

... Und wir schwingen einen jeden von Euch ein an eine Position des violetten Lichtsterns... und Ihr möget Euch wahrnehmen, schwingend in der violetten Frequenz, eingeschwingen in die Strahlen des violetten Lichtsterns. Vielleicht könnt Ihr das Pulsieren des Lichtes im violetten Lichtstern spüren... und wie viele, wie unzählige - jeder an seinem Platze - im violetten Lichtstern ihren Dienst vollbringen...

... Und ich möchte ergänzen, dass immer wenn einer von Euch seinen Lichtdienst mit den Dürboslar-Amethysten vollbringt, wir ihn ebenso in einen Bereich des violetten Lichtsterns einschwingen... auf diese Weise trägt jeder von Euch mit seinem Lichtdienst zur Dehnung und Stärkung des violetten Lichtsterns bei.

... Und Ihr möget nun ganz entspannt und ruhig Euch spüren, während die Engel der violetten Frequenz Euch an die Engel der rubinroten Frequenz übergeben. Es ist, als würdet Ihr aus dem Schwingungsfeld des violetten Lichtes nach und nach hinübergleiten in das Schwingungsfeld des rubinroten Lichtes... und dieses zeigt sich unter anderem darin, dass Ihr Euch einschwingt in den rubinroten Lichtstern, der unterhalb des violetten Lichtsterns errichtet wurde...

Je mehr Ihr in die rubinrote Frequenz eintaucht und Euch in dieser einschwingt mit der Unterstützung der Engel, möget Ihr in Euch selbst nachspüren, wie sich Euer Inneres verändert... wie Ihr mehr Ruhe und Frieden nun in Euch spürt...

Lasst Euren Atem fließen... und während wir gleich gemeinsam mit Euch singen werden, möget Ihr Euch immer wieder erinnern an das Eingeschwungensein in das rubinrote Licht und den Lichtstern, der aus diesem Schwingen ist.

... Und so laden wir Euch nun ein, gemeinsam mit uns zu singen. Fühlt Euch dabei ganz frei, Euch auch in der Verbindung mit uns zu erfahren.“

- FRIEDENSGESANG -

„Welch Freude, Ihr Geliebten!
Welch wundervolles Miteinander-Klingen!

Spürt Ihr die Wellen des Friedens, die sich breiten? Spürt Ihr die Resonanz des Friedens in Euch selbst? Versteht, dass Ihr Euch mit jeder Faser Eures Seins den Friedensfrequenzen öffnet, wenn Ihr auf diese Weise singt... und so können wir jeden Frieden-Aspekt in Euch stärken und unser Licht um Eures herum weben, so dass jedes Fünkchen, jede Frequenz von Friedenslicht und Friedensfrequenz, die Ihr auf diese Weise in die Welt tragt, vielfach, hundertfach, tausendfach verstärkt wird.

So eine Freude! So ein Fest und Feiern!

Wir, die wir mit Euch sind, danken Euch und frohlocken ob der weiteren Möglichkeiten,
gemeinsam mit Euch zu singen in der Ausrichtung auf Frieden in Euch selbst und für die Welt.

So möget Ihr in den nächsten Tagen und Wochen immer wieder das Friedenslied auf diese Weise
anstimmen... immer wieder für Euch Euch einstimmen in das gemeinsame Klingen, in das
gemeinsame Schwingen... und wir werden - so wie es möglich ist und kraftvoll gelingt - die
hervorgebrachten Friedensfrequenzen auf Erden einfließen lassen und auch verankern, damit
mehr Frieden ist im Erdenfeld und das Emportragen in das lichtvolle Sein, das bereits vorbereitet
ist - ja bereits bereit liegt, um angenommen und gelebt zu werden - hervorzubringen.

So fühlt Euch begleitet,
fühlt Euch gesegnet,
fühlt Euch ummantelt vom Friedenslicht und durchdrungen von diesem! ...

... Und so schwingen wir Euch nun nach und nach wieder an Eurem Platze ein, von dem aus Ihr
Euch bereit erklärt habt, gemeinsam mit uns zu schwingen und im Friedenslicht zu klingen.

ICH BIN Meister Saint Germain.
ICH BIN der, der die Obhut hält über die Weitung und Dehnung der Freiheit auf Erden.
ICH BIN der, der die Brücke baut
und über den Frieden die Menschheit in die Freiheit führen wird
- und Ihr, die Ihr mit uns singt, die Ihr mit uns klingt, tragt dazu bei!

So ist unser Dank gewiss und die Freude groß und allerorten.

Und so IST es.

AMEN.“